

Leonie Franziska Axer

**Beweisanforderungen in der internationalen
Sportschiedsgerichtsbarkeit vor dem Court of
Arbitration for Sport (CAS)**

Unter besonderer Beachtung des Nachweises von Doping



Württembergischer
Fußballverband e.V.



Nomos

Schriften zum Sportrecht

Band 54

herausgegeben von

Prof. Dr. Jens Adolphsen, Universität Gießen

Dr. Florian Bollacher, LL.M., Richter am Amtsgericht (sV),
Stuttgart-Bad Cannstatt

Dr. Jörg Englisch, Justiziar (DFB) und Rechtsanwalt, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Ulrich Haas, Universität Zürich

Prof. Dr. Peter W. Heermann, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Dr. h.c. Burkhard Hess, Universität Heidelberg

Dr. Rainer Koch, Vorsitzender Richter am OLG München a.D.

Prof. Dr. Martin Nolte, Deutsche Sporthochschule Köln

Prof. Dr. em. Dieter Rössner, Tübingen

Achim Späth, Vorsitzender Richter am OLG Stuttgart a. D.

Frank Thumm, Hauptgeschäftsführer (wfv) und Rechtsanwalt, Stuttgart

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Universität Gießen

Prof. Dr. Johannes Wertenbruch, Universität Marburg

Dr. Wolfgang Zieher, Leitender Oberstaatsanwalt a. D., Ulm

Mitbegründet von Dr. h.c. Alfred Sengle

Leonie Franziska Axer

**Beweisanforderungen in der internationalen
Sportschiedsgerichtsbarkeit vor dem Court of
Arbitration for Sport (CAS)**

Unter besonderer Beachtung des Nachweises von Doping



Württembergischer
Fußballverband e.V.



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2020

ISBN 978-3-8487-7992-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-2384-8 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Das wissenschaftliche Arbeiten hat mir schon während des Studiums Freude bereitet. Mit dieser Dissertation die Möglichkeit zu erlangen, sich einem Themenkomplex intensiv zu widmen, empfinde ich als Privileg – eine Zeit, die ich nicht missen möchte.

Mein Doktorvater Herr Prof. Dr. Mankowski hat mich im Grunde mein gesamtes Studium an der Universität Hamburg begleitet und juristisch geprägt: Von der 1. Vorlesung im Zivilrecht (BGB AT) über meinen Wahl-schwerpunkt IPR/IZVR, hin zu einer Stelle als studentische, später wissenschaftliche Mitarbeiterin bei ihm am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung und internationales Privat- und Prozessrecht und schließlich bis zum erfolgreichen Abschluss dieser Promotion – Herzlichsten Dank!

Bei meinem Zweitkorrektor Herrn Prof. Dr. Brödermann belegte ich während meines Studiums ein internationales schiedsrechtliches Seminar, sowie eines über „International Contracts: Risk Management“.

In meinen Studienjahren habe ich so eine Begeisterung insbesondere für internationales Schiedsverfahrensrecht und Zivilverfahrensrecht entwickelt. Bei der Themenfindung kombinierte ich diese mit meiner seit jeher bestehenden Leidenschaft zum Sport, als Hockeyspielerin sowie Fan und Interessierte an einer Bandbreite an weiteren Sportarten. Dass daraus nun dieses Werk entstanden ist, freut mich daher besonders.

Sowohl meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Mankowski, als auch meinem Zweitkorrektor Herrn Prof. Dr. Brödermann möchte ich für die überaus zügige Erstellung der Gutachten danken.

Mein Patenonkel Herr Dr. Walther Engels und seine Frau Kathrin Engels haben sich für die finale Durchsicht vor Einreichung viele Telefonstunden Zeit genommen – und konnten als Humanmediziner einen geschulten Blick auf die Dopingpassagen werfen. Ich danke Euch.

Vorwort

Auf fachlicher Ebene möchte ich weiterhin dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg danken. Dort durfte ich den Großteil meiner Promotionszeit verweilen. Hier hatte ich nicht nur Zugang zu einer Fülle an Literatur und erstklassigem juristischem Austausch, sondern auch die Möglichkeit, Bekanntschaften wie auch Freundschaften mit Promovenden und Habilitanden aus aller Welt zu schließen.

Meinen Eltern möchte ich vor allem für die finanzielle Unterstützung seit Beginn meines Studiums in der wunderschönen Hansestadt Hamburg danken. Ohne sie wäre ich nicht, wo ich heute bin. Gerade das letzte Quartal 2019 konnte ich in meiner Heimat Köln noch einmal die Fürsorge meiner Mutter „auskosten“ und so die Tage bis spät in der Nacht am Schreibtisch verbringen. Danke Mama!

Unterstützung in Form von Rat, Geduld, Ablenkung und gutem Zuspruch erhielt ich immerwährend von meinem Partner Yurian Ilder. Stetig motiviert hat mich:

„Eine Promotion ist kein Sprint, sondern ein Marathon.“
Ziel erreicht.

Hamburg, im November 2020

Leonie Franziska Axer

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung	27
B. Einführung in die Sportschiedsgerichtsbarkeit	30
I. Internationale Sportschiedsgerichtsbarkeit: Der Court of Arbitration for Sport (CAS)	31
1. Eckpfeiler seiner Historie	32
2. Struktur	34
a) International Council for Arbitration for Sport (ICAS)	34
b) Court of Arbitration for Sport (CAS)	35
c) Sekretariat	36
3. CAS Kammern und Verfahrensarten sowie anwendbares materielles Recht	37
a) Für ordentliches Verfahren	38
b) Für Berufungsverfahren	39
c) Für Anti-Doping Verfahren	43
aa) Entstehung	43
bb) Funktionsweise	45
d) Für Ad hoc Verfahren	47
e) Statistik, Ausblick und Kritik	50
II. Der Begriff des Sports	52
1. Sportbegriff des DOSB	54
2. Sportbegriff des SportAccord	55
3. Bewertung	56
4. Exkurs E-Sport	57
5. Ergebnis	60
III. Der Begriff des Sportrechts	61
C. Anwendbares Verfahrensrecht	64
I. Allgemeines	64
1. Parteiautonomie	64
2. Nichtgebrauch der Parteiautonomie	66

Inhaltsverzeichnis

II. CAS	67
1. Sitz des Schiedsgerichts	67
2. Internationale Sportverbände und Sportorganisationen	68
3. Zwingende Verfahrensprinzipien	69
a) Nach dem IPRG	69
aa) Art. 182 Abs. 3 IPRG	70
(1) Gewährung des rechtlichen Gehörs in einem kontradiktorischen Verfahren	72
(2) Gleichbehandlung der Parteien	74
bb) Art. 184 IPRG / Die Beweisaufnahme	75
cc) Art. 190 Abs. 2 lit. c) IPRG	77
dd) Art. 190 Abs. 2 lit. d) IPRG	78
ee) Art. 190 Abs. 2 lit. e) IPRG	79
b) Nach der lex sportiva	81
c) Menschenrechte und Grundfreiheiten	84
aa) Anwendbarkeit	84
bb) Interessenabwägung	89
4. Zusammenfassung	90
III. Zwischenergebnis	90
D. Der Beweis im schweizerischen Zivilprozessrecht	92
I. Schweizerisches Beweisrecht	92
1. Einführung in das schweizerische Zivilprozessrecht	92
a) Kodifikation des schweizerischen Zivilprozessrechts	93
b) Prozessuale Grundsätze und Besonderheiten	94
2. Grundlagen zum schweizerischen Beweisrecht	95
3. Beweisverfahren	96
a) Anerbietung	96
b) Anordnung	98
c) Abnahme	99
4. Beweismittel	100
a) Beweis durch Zeugen	100
b) Beweis durch Urkunden	102
c) Beweis durch Gutachten	103
d) Beweis durch Parteibefragung	105
5. Beweiswürdigung	106
a) Freie Beweiswürdigung	106
b) Beweismaß	107
c) Verweigerung der Mitwirkung	108
d) Antizipierte Beweiswürdigung	109

6. Beweislast	111
II. Rolle für Schiedsverfahren	111
1. Common Law	111
2. Civil Law	112
3. Auswirkungen auf das internationale Schiedsverfahren	113
E. CAS Regelwerke	115
I. Code of Sports-related Arbitration (CAS Code)	115
1. Art. R44.1 CAS Code / Schriftsätze	115
2. Art. R44.2 CAS Code / Anhörung	118
3. Art. R44.3 CAS Code / Beweisverfahren	122
a) Art. R44.3 Abs. 1 CAS Code / Rechte und Pflichten der Parteien	123
b) Art. R44.3 Abs. 2 CAS Code / Rechte des Schiedsgerichts	124
c) Art. R44.3 Abs. 3 CAS Code / Pflichten des Schiedsgerichts	125
4. Art. R56 Abs. 1 CAS Code / Verfahrenseinschränkungen	126
5. Art. R57 CAS Code / Anhörung	128
a) Art. R57 Abs. 1 CAS Code / Vollumfängliche Überprüfung	129
b) Art. R57 Abs. 2 CAS Code / Entscheidungsbefugnisse des Schiedsgerichts und Anspruch der natürlichen Partei auf Öffentlichkeit	135
c) Art. R57 Abs. 3 CAS Code / Einbringen weiterer Beweise	138
6. Vergleich	139
II. Schiedsregeln für die Olympischen Spiele (CAS Ad Hoc Rules)	143
1. Art. 15 lit. b) CAS Ad Hoc Rules / Verfahren	144
2. Art. 15 lit. c) CAS Ad Hoc Rules / Anhörung	145
3. Art. 15 lit. d) CAS Ad Hoc Rules / Sonstige beweisrechtliche Maßnahmen	147
III. CAS Anti-Doping Regeln (CAS ADD Rules)	148
1. Art. A19.1 CAS ADD Rules / Schriftsätze	148
2. Art. A19.2 CAS ADD Rules / Erweiterungen und Einschränkungen bei Schriftsätzen	150
3. Art. A19.3 CAS ADD Rules / Anhörung	151
4. Art. A19.4 CAS ADD Rules / Beweisverfahren	154

Inhaltsverzeichnis

F. Anti-Doping	156
I. Einleitung	156
II. Der Begriff des Dopings	158
1. Historische Entwicklung	159
2. Dopingdefinition des WADA Codes	161
a) Art. 1 WADC und Art. 2 WADC / Verstöße gegen Anti-Doping Bestimmungen	162
b) Subjektive Anforderungen	162
c) Art. 4 WADC / Verbotliste (Prohibited List)	164
aa) Art. 4.3 WADC / Kriterien für die Aufnahme in der Verbotliste	166
bb) Art. 4.4 WADC / Medizinische Ausnahmegenehmigungen (TUEs)	171
3. „Techno-Doping“	173
a) Abgrenzung	174
b) Hilfsmittel zur Kompensierung von „Handicaps“	179
III. Internationale Regularien	181
1. Verhältnis zwischen den CAS ADD Rules und dem WADC	181
2. Der WADA Code (WADC)	182
a) Einordnung	182
b) Art. 8 WADC / Recht auf ein faires Anhörungsverfahren	184
aa) Art. 8.1 WADC / Rechtliches Gehör	184
bb) Art. 8.5 WADC / Alleinige Anhörung vor dem CAS	186
cc) Mängel und deren Heilung im Anhörungsverfahren	187
dd) Art. 8.2 WADC und Art. 8.3 WADC / Anhörungen in Verbindung mit Wettkampfveranstaltungen und Verzicht auf Anhörung	188
c) Art. 3 WADC / Dopingnachweis	188
aa) Art. 3.1 WADC / Beweislast und Beweismaß	189
bb) Art. 3.2 WADC / Verfahren zur Feststellung von Tatsachen und Vermutungen	193
(1) Art. 3.2.1 WADC / Analyseverfahren und Entscheidungsgrenzen	194
(2) Art. 3.2.2 WADC / WADA akkreditierte beziehungsweise WADA anerkannte Labore	194

(3) Art. 3.2.3 WADC / Ungültigkeit von Beweisen und Ergebnissen	196
(4) Art. 3.2.4 WADC / Unwiderlegbare Beweise	198
(5) Art. 3.2.5 WADC / Schweigen	199
d) Art. 5 WADC / Dopingkontrollen und Untersuchungen	200
aa) Art. 5.1 WADC / Zweck von Dopingkontrollen und Untersuchungen	200
bb) Art. 5.2 WADC und Art. 5.3 WADC / Dopingkontrollen	201
cc) Art. 5.4 WADC / Dopingkontrollplanung	201
dd) Art. 5.6 WADC / Whereabouts	203
e) Art. 6 WADC / Analyse von Proben	204
aa) Art. 6.1 WADC / Beauftragung akkreditierter und anerkannter Labore	204
bb) Art. 6.2 WADC / Zweck der Analyse von Proben	205
cc) Art. 6.4 WADC / Standards für die Analyse von Proben und Berichterstattung	206
dd) Sotschi 2014	207
3. IOC Anti-Doping Rules Tokyo 2020	209
IV. Internationale Standards und Programme	212
1. International Standards	212
2. Models of Best Practise and Guidelines	213
G. Analytische Beweismittel	215
I. Probenahme	217
1. Art. 6.0 ISTI / Vorbereitung der Probenahme	217
2. Art. 7.0 ISTI / Durchführung der Probenahme	221
3. Allgemeines	223
4. Entnahmemethoden	224
a) Blutprobe	225
aa) Allgemeines	225
bb) Art E.4 ISTI / Anforderungen an die Entnahme von Blutproben	227
cc) Mitwirkungsrechte des Athleten	228
b) Urinprobe	230
aa) Allgemeines	230
bb) Art. D.4 ISTI / Anforderungen an die Entnahme und Rechte des Athleten	231
cc) ISTI Anhang F / Ungenügendes Volumen	233

Inhaltsverzeichnis

dd) ISTI Anhang G / Dichteanforderungen	235
II. Art. 8.0 ISTI / Sicherheit und Nachbereitung	236
III. Art. 9.0 ISTI / Transport	237
IV. Dopinganalyse	238
1. Abgrenzungen	239
a) Körpereigene Substanzen	239
b) Nicht verbotene Substanzen	240
aa) Endogene Substanzen	240
bb) Alkohol und Koffein	241
cc) Nahrungsergänzungsmittel	242
dd) Medikamente	245
c) Auswirkung	247
2. Maskierungspotential	247
3. Zeitdimension	249
4. Manipulation von Blut und Blutkomponenten / M1 PL	250
5. Chemische und physikalische Manipulation / M2 PL	252
6. Genetisches Doping und Zelldoping / M3 PL	254
7. A-Probe und B-Probe	255
a) C-Probe	259
b) Aussagekraft	261
V. Athlete Biological Passport (ABP)	263
1. Entstehung	263
2. Rechtliche Grundlage	266
3. Wichtige Elemente der ABP Guidelines	268
4. ISTI Anhang K / Entnahme, Lagerung und Transport	270
a) Art. K.2 ISTI / Voraussetzungen	270
b) Art. K.3 ISTI / Entnahmeverfahren	272
c) Art. K.4 ISTI / Transport	273
5. Indirekter Nachweis	274
a) Hämatologisches Modul	274
b) Steroidales Modul	275
c) Laborzuständigkeit und Geräte	276
d) Zusammenfassung	278
6. ISTI Anhang L / Ergebnismanagement und Verfahren	278
a) „Initial Review Phase“	279
b) „Review by Three Experts“	282
c) Einbeziehung des Athleten	284
d) „Review of Explanation from Athlete and Disciplinary Proceedings“	285
7. Causa Alberto Contador	285

8. Folgen	288
H. WADA Intelligence & Investigations Policy	289
I. WADA Intelligence and Investigation Department / WADA Ermittlungsabteilung	289
II. Independent Supervisor	290
III. Aufbewahrung / Archivierung	291
IV. Kommunikation	292
V. Ermittlungsgrundsätze	292
VI. Ermittlungsverfahren	292
1. Collect (Sammeln)	293
2. Analyse (Analysieren)	294
3. Investigate (Ermitteln)	294
4. Conclude (Schlussfolgern)	295
5. Follow-up (Weiterverfolgen)	296
I. Nicht-analytische Beweismittel	298
I. Einordnung	298
II. Zeugenbeweis	299
1. Schriftliche Zeugenaussagen	301
2. Kronzeugenregelung	303
a) Art. 10.6.1 WADC	305
aa) Wesentliche Unterstützung nach Anhang 1	306
bb) Zusammenfassung	309
b) Umsetzung mit Schwierigkeiten	309
aa) Causa Yuliya Stepanova	310
(1) Einordnung	310
(2) Rolle der Kronzeugin	311
(3) Weitere Auswirkungen	313
bb) „Speak Up!“ und Whistleblowing Program	317
(1) Schutzmaßnahmen	318
(2) Zuerkennung	319
(3) Rechte	321
(4) Verpflichtungen	321
(5) Anhang 1 – Verfahren	323
(a) Bewertungsprozess	323
(b) Interview	324
(c) Whistleblower Status	325
(d) Ermittlungen	325

Inhaltsverzeichnis

(6) Kritik	326
c) Zusammenfassung	327
3. Umgang mit einem Zeugen	327
a) Vor dem Beweistermin	327
aa) Auswahl von Zeugen	327
bb) Vorbereitung von Zeugen	328
cc) Zwangsausübung auf Zeugen	331
b) Während des Beweistermins	332
aa) Anwesenheit	333
(1) Allgemein	333
(2) Anwesenheit bei weiterem Verfahren	335
(3) Telefon-/Videokonferenz	336
bb) Zeugenbefragung	338
(1) Ablauf	339
(2) Direct examination	340
(3) Cross-examination	341
(4) Re-direct examination und re-cross examination	343
c) Nach dem Beweistermin	343
III. Beweis durch Parteivernehmung	343
1. Geständnis	344
2. Schweigen	344
IV. Beweis durch Sachverständige	346
V. Beweis durch Augenschein	350
1. Sportregeln	351
a) Sportregeln im engeren Sinn	352
b) Sportregeln im weiteren Sinn	353
c) Gemischte Sportregeln	354
d) Regelverstoß	354
e) Zusammenfassung	356
2. Tatsachenentscheidung	356
a) Arten	357
aa) Tatsachenentscheidungen im eigentlichen Sinne	357
bb) Tatsachenentscheidungen nach Abstimmung beziehungsweise technischer Entscheidungsunterstützung	358
cc) Tatsachenentscheidungen mit Möglichkeit verbandsinterner Überprüfung und eventueller Korrektur während des Wettkampfes	358

dd) Tatsachenentscheidungen nach Ende des Wettkampfes	359
b) Durchbrechung des Institutes der Tatsachenentscheidungen	359
aa) Beweisthemaverbot	359
bb) Durchbrechung oder Unterstützung	362
(1) Während des Wettkampfes	362
(2) Nach dem Wettkampf	364
(3) Zwischenergebnis	370
VI. Beweis durch Urkunden	370
J. Unrechtmäßige oder illegal erworbene Beweise	373
K. Fazit	376
Literaturverzeichnis	381

Abkürzungsverzeichnis

5 α Adiol	5 α -androstane-3 α ,17 β -diol
5 α Adiol/5 β Adiol	5 α -androstane-3 α ,17 β -diol to 5 β -androstane-3 α ,17 β -diol
5 α Adiol/E	5 α -androstane-3 α ,17 β -diol to Epitestosterone
5 β Adiol	5 β -androstane-3 α ,17 β -diol
A	Androsterone
a.D.	außer Dienst
a.F.	alte Fassung
a.M.	am Main
A/Etio	Androsterone to Etiocholanolone
A/T	Androsterone to Testosterone
AAF	Adverse Analytical Finding
ABP	Athlete Biological Passport
ABPS	Abnormal Blood Profile Score
Abs.	Absatz
ACTH	Adrenocortikotropin
ADAMS	Anti-Doping Administration und Management System
ADD	Anti-doping Division
ADO(s)	Anti-Doping Organisation(en)
ADP	Anti-Doping Policy
ADR	Anti-Doping Rules
ADRV(s)	Anti-Doping Rule Violation(s)
AEK	Athlitiki Enosi Konstantinoupoleos, deutsch „Sportvereinigung Konstantinopel“
AFL	Australian Football League
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
AJP	Aktuelle Juristische Praxis (Zeitschrift)
AK	Athletics Kenya
Alt.	Alternative
AMPU	Athlete Passport Management Unit Requirements and Procedures
Anal Bioanal Chem	Analytical and Bioanalytical Chemistry (Zeitschrift)

Abkürzungsverzeichnis

ANOC	Association of National Olympic Committees
AntiDopG	Anti-Doping-Gesetz (Gesetz gegen Doping im Sport)
AO	Abgabenordnung
APF	Adverse Passport Finding
APMU	Athlete Passport Management Unit
ARAF	All Russia Athletics Federations, Russischer Leichtathletikverband
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
Art./Artt.	Artikel / Artikeln
AS	Associazione Sportiva
ASA Bulletin	Association Suisse de l'Arbitrage Bulletin (Zeitschrift)
ASADA	Australian Sports Anti-Doping Authority
ATP	Association of Tennis Professionals
ATPF	Atypical Passport Finding
Aufl.	Auflage
AufnahmeO	Aufnahmeordnung
Az.	Aktenzeichen
BAG	Bundesarbeitsgericht
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BCO	Blood Collection Officer
BFH	Bundesfinanzhof
BG	Bundesgesetz, bzw. Bezirksgericht
BGE	Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGer	Schweizerisches Bundesgericht
BGFA	(schweizerisches) Bundesgesetz über die Freizügigkeit für Anwältinnen und Anwälte (Kurzform: Anwaltsgesetz)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BISp	Bundesinstitut für Sportwissenschaft
BMI	Body-Mass-Index
BOC	Brazilian Olympic Committee
BSC	Berliner Sport-Club
BSG	Bundessozialgericht
bspw.	beispielsweise
BSS	Blood Stability Score

Bull	Bulletin
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BZP	Benzylpiperazin
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CAF	Confédération Africaine de Football
CAS	Court of Arbitration for Sport
CAS ADD	CAS Anti-doping Division (Kammer)
CAS ADD Rules	Arbitration Rules for CAS Anti-Doping Division (Schiedsregeln)
CAT	Collection to Analysis Time
CBS	Columbia Broadcasting System
CERA	Continuous Erythropoiesis Receptor Activator
CIAS	Conseil International de l'Arbitrage en matière de Sport
CNOSF	Comité national olympique et sportif français
CONI	Comitato Olimpico Nazionale Italiano
CRC	Compliance Review Committee
CRT	Collection to Reception Time
CSP	Center of Sports Preparation of National Teams of Russia
CV	Cape Verde
dass.	dasselbe
d.h.	das heißt
DCO	Doping Control Officer
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
DESG	Deutsche Eisschnelllauf Gesellschaft
DFB	Deutscher Fußball-Bund
DHB	Deutscher Hockey-Bund
DNS	Desoxyribonukleinsäure
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund
DPM	Disappearing Positive Methodology
Dr.	Doktor
DSB	Deutscher Sportbund
DSV	Deutscher Schwimm-Verband

Abkürzungsverzeichnis

dtZPO	deutsche Zivilprozessordnung
E	Epitestosterone
e.V.	eingetragener Verein
EAAS	endogenous anabolic androgenic steroids
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EHL	Euro Hockey League
Einf.	Einführung
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
engl.	englisch
EPO	Erythropoietin
EQAS	WADA External Quality Assessment Scheme
ESA(s)	Erythropoiesis Stimulating Agent(s)
et al.	et alii
etc.	et cetera
Etio	Etiocholanolone
EU	Europäische Union
f./ff.	folgende / fortfolgende
FAF	Fédération Algérienne de Football
FC	Football Club / Fußballclub
FCG	Federation of Card Games
FCI	Federazione Ciclistica Italiana
FEI	Fédération Équestre Internationale
FFN	Fédération Française de Natation
FIA	Fédération Internationale de l'Automobile
FIDE	Fédération Internationale des Échecs
FIFA	Fédération Internationale de Football Association
FIG	Fédération Internationale de Gymnastique
FIH	Fédération Internationale de Hockey
FIJ	Fédération Internationale de Judo
FIM	Fédération Internationale Motocycliste
FINA	Fédération Internationale de Natation
FIS	Fédération Internationale de Ski
FK	Fudbalski klub
FMJD	Fédération Mondiale du Jeu de Dames
Fn.	Fußnote

FS	Festschrift
FSB	Russian Federal Security Service
GH(s)	Growth Hormone(s)
GHRF(s)	Growth Hormone Realising Factor(s)
GMT	Greenwich Mean Time
Grdz.	Grundzüge
GRURInt.	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht International (Zeitschrift)
hCG	Choriongonadotropin
HCT	Haematocrit
HGB	Haemoglobin
hGH	Somatropin
Hrsg.	Herausgeber
HS	Halbsatz
I&I	Intelligence & Investigation Policy
i.e.	id est
i.S.d.	im Sinne des/der
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IAAF	International Association of Athletics Federations, Internationaler Leichtathletikverband
IATA	International Air Transport Association
IBA	International Bar Association
IBU	Internationale Biathlon-Union
ICAS	International Council for Arbitration for Sport
IDSF	International DanceSport Federation
IEM	Intel® Extreme Masters
IF(s)	International Federation(s)
IFAB	International Football Association Board
IGF	International Go Federation
IHA	Irish Hockey Association
IMSA	International Mind Sports Association
Interpol	International Criminal Police Organization
IOC	International Olympic Committee
IPR	Internationales Privatrecht

Abkürzungsverzeichnis

IPRG	(schweizerisches) Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht
IRF	Immature reticulocyte fraction
ISCCS	International Standard for Code Compliance by Signatories
ISL	International Standard for Laboratories
ISLR	Sweet and Maxwell's International Sports Law Review (Zeitschrift)
ISPPPI	International Standard on the Protection of Privacy and Personal Information
ISTI	International Standard for Testing and Investigations
ISTUE	International Standard for Therapeutic Use Exemptions
ISU	International Skating Union
ITA	International Testing Agency
ITF	International Tennis Federation
IWF	International Weightlifting Federation
IWO	Internationale Skiwettkampfordnung
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
Kblz	Koblenz
KOC	Korean Olympic Committee
lat.	latein
LG	Landgericht
LHF	Lithuanian Hockey Federation
Lit./ lit.	Litera/ litera
LOD	Limit of Detection
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MAR	Fédération Royale Marocaine d'Athlétisme
MCH	Mean corpuscular haemoglobin
MCHC	Mean corpuscular haemoglobin concentration
MCV	Mean corpuscular volume
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (Zeitschrift)
MIL	Mahjong International League
MLA(s)	Minimum Level of Analysis
MU	Measurement Uncertainty
NADA	Nationale Anti-Doping Agentur
NADC	Nationaler Anti-Doping Code

NADO	Nationale Anti-Doping Organisation
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (Zeitschrift)
NNN	New Nordic Norm
NOC(s)	National Olympic Committee(s)
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht (Zeitschrift)
o.V.	ohne Verfasser
OC	Olympic Charter
OFFS	OFF-hr Score
OG	Olympic Games
PJA	Pratique Juridique Actuelle (Zeitschrift)
PL	Prohibited List
PLT	Platelets
PSG	Paris Saint-Germain
RBC	Red blood cell (erythrocyte) count
RCK	Association sportive Raed Chabab de Kouba
RDW-SD	Red cell distribution width (standard deviation)
RET#	Reticulocyte count
RET%	Reticulocytes percentage
RFEC	Real Federación Española de Ciclismo
Rn.	Randnummer
RNA	Ribonukleinsäure
ROC	Russian Olympic Committee
RP	Rheinische Post
RPS	Recht und Praxis der Schiedsgerichtsbarkeit (Zeitschrift)
RTP	Registered Testing Pools
RUSADA	Russian anti-doping Agency
S.	Seite bzw. Satz
SAD	Sociedad Anónima Deportiva
SARMS	selective androgen receptor modulators
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren (Zeitschrift)
Schweizer SchKonk	Schweizer Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit
schwStGB	Schweizerisches Strafgesetzbuch
schwZPO	Schweizerisches Zivilprozessordnung
SFV	Schweizerischer Fußballverband
SiRNA(s)	small interfering RNA

Abkürzungsverzeichnis

SNS	Salomon Nordic System
Sp.	Spalte
SpA	Società per azioni
SPO-DHB	Spielordnung des Deutschen Hockey-Bundes e.V.
SpuRt	Sport und Recht (Zeitschrift)
SSR	Schweizerische Landesregeln
Swiss Rules	Swiss Rules of International Arbitration
T	Durchschnittstemperatur in Grad Celsius (in Formel)
T	Testosterone
T/E	Testosterone to Epitestosterone
TD2018BAR	Technical Document 2018 for Blood Analytical Requirements
TD2018EAAS	Technical Document 2018 for Endogenous Anabolic Androgenic Steroids
TD2019APMU	Technical Document 2019 for Athlete Passport Management Unit
TDP	Test Distribution Plan
TDSSA	Technical Document for Sport Specific Analysis
TUE(s)	Therapeutic Use Exemption(s)
UCI	Union Cycliste Internationale
UCI	International Cycling Union
UEFA	Union of European Football Associations
UIT	Union Internationale de Tir
UN	United Nations
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNÜ	New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10. Juni 1958
USA	United States of America
USADA	United States Anti-Doping Agency
USOC	United States Olympic Committee
USPS	United States Postal Service
v.	gegen
Vorb.	Vorbemerkungen
vs.	gegen

Abkürzungsverzeichnis

WADA	World Anti-Doping Agency
WADAC	World Anti-Doping Code
WADC	World Anti-Doping Code
WBC	White Blood Cells
WBF	World Bridge Federation
WCM-GP	World Championship Motorsports Group
WM	Weltmeisterschaft
WP	Whistleblower Program
WTA	Women's Tennis Association
WXF	World Xiangqi Federation
z.B.	zum Beispiel
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZEUP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht (Zeitschrift)
ZGB	Zivilgesetzbuch
zit.	zitiert
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik (Zeitschrift)
ZvglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft (Zeitschrift)
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess (Zeitschrift)

